

## Preise und Preisindizes

### Verbraucherpreisindex

März 2016



**SACHSEN-ANHALT**

**Herausgabemonat:** Juni 2016

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6M101)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Verdienste, Preise  
Herr Schäfer  
Telefon: 0345 2318-203

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Verbraucherpreisindex

März 2016

Land Sachsen-Anhalt



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Vorbemerkungen	5
Allgemeine Erläuterungen	5
Rechtsgrundlagen	5
Ziel und Methodik	5
Gliederung der Ergebnisse	6
Preisindexberechnung	6
Rechnen mit Indexzahlen	6
Teuerungsraten	7
Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln	7
2. Verbraucherpreisindex nach ausgewählten Gliederungen für Sachsen-Anhalt	
2.1 Gesamtindex und Teilindizes	
2.1.1 Gesamt	8
2.1.2 Gesamt ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	8
2.1.3 Saisonabhängige Nahrungsmittel	9
2.1.4 Gesamt ohne saisonabhängige Waren	9
2.1.5 Saisonabhängige Waren	10
2.1.6 Gesamt ohne saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	10
2.1.7 Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	11
2.1.8 Gesamt ohne Heizöl und Kraftstoffe	11
2.1.9 Heizöl und Kraftstoffe	12
2.1.10 Gesamt ohne Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	12
2.2 Indizes nach Hauptgruppen, ausgewählten Gruppen und Untergruppen	
2.2.1 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	13
Nahrungsmittel	13
Alkoholfreie Getränke	14
2.2.2 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	14
2.2.3 Bekleidung und Schuhe	15
2.2.4 Wohnung, Wasser, Strom und andere Brennstoffe	15
Nettokaltmiete (einschl. Nebenkosten)	16
2.2.4.1 Nettokaltmiete	16
2.2.4.2 Wohnungsnebenkosten	17
Wasserversorgung	17
Müllabfuhr	18
Abwasserentsorgung	18
2.2.4.3 Haushaltsenergie	19
Strom	19
Gas	20
Heizöl	20
2.2.4.4 Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	21
2.2.5 Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	21
2.2.6 Gesundheitspflege	22
2.2.7 Verkehr	22
2.2.8 Nachrichtenübermittlung	23
2.2.9 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	23
2.2.10 Bildungswesen	24
2.2.11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	24
2.2.12 Andere Waren und Dienstleistungen	25

2.3	Indizes nach Waren und Dienstleistungen	
2.3.1	Waren insgesamt	25
	Verbrauchsgüter	26
	Gebrauchsgüter mittlerer Lebensdauer	26
	Langlebige Gebrauchsgüter	27
2.3.2	Dienstleistungen (einschließlich Nettomieten)	27
2.3.3	Dienstleistungen (ohne Nettomieten)	28
	Verkehrsdienstleistungen	28
	Kulturdienstleistungen	29
	Versicherungsdienstleistungen	29
	Beherbergungsdienstleistungen	30
2.4	"Kraffahrer-Preisindex" (Preisindex für die Kfz-Anschaffung und –Unterhaltung)	30
	Kraftstoffe	31
3.	Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt (1991 bis 2016)	32
	Grafiken	39

### Zeichenerklärung

JD	= Jahresdurchschnitt
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
.	= Angaben nicht bekannt
...	= Angaben liegen noch nicht vor
n.v.	= nicht vorhanden

## 1. Vorbemerkungen

### Allgemeine Erläuterungen

Im vorliegenden Bericht erfolgt die Veröffentlichung eines Überblickes der vom Statistischen Landesamt berechneten Verbraucherpreisindizes bis einschließlich März 2016. Die aktuellen Ergebnisse beziehen sich in diesem Bericht auf das Basisjahr 2010. Die Umstellung auf das Basisjahr 2010 war mit einer Neuberechnung der Verbraucherpreisindizes ab Januar 2010 verbunden. Der Verbraucherpreisindex wird in fünfjährigem Abstand einer turnusmäßigen Überarbeitung unterzogen. Ab Berichtsmonat Januar 2013 erfolgte die Umstellung von der Basis 2005 auf das Basisjahr 2010.

Den Verbraucherpreisindexberechnungen in Sachsen-Anhalt liegen die bundeseinheitlichen Wägungsschemata für Deutschland mit der Ausgabenstruktur des Jahres 2010 zugrunde. Diese neuen Ausgabenstrukturen werden bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung konstant gehalten.

Für das Land Sachsen-Anhalt wurden erstmals für das Jahr 1991 Verbraucherpreisindizes (früher Preisindizes für die Lebenshaltung) berechnet und veröffentlicht.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist,

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) geändert worden ist,

Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

### Ziel und Methodik

Eine marktwirtschaftlich ausgerichtete Volkswirtschaft ist in besonderem Maße auf zuverlässige, regelmäßig dargebotene und umfassende Orientierungsmöglichkeiten über Preise und Preisbewegungen angewiesen.

Die Verbraucherpreisstatistik ist unentbehrlich für die Durchführung von Wirtschaftsanalysen sowie die Verfolgung wirtschafts- und sozialpo-

litischer Zwecke. Die Ergebnisse dienen einer großen Zahl von amtlichen Stellen, Verbänden, Betrieben, Instituten und Privatpersonen als Arbeitsgrundlage.

Das Ziel der Verbraucherpreisstatistik ist in erster Linie die Darstellung der relativen Preisveränderungen auf der Stufe des privaten Verbrauchs über einen längeren Zeitraum. Aussagen über Kosten erlaubt der Index nicht. In der Preisstatistik wird der Preis nur je Mengeneinheit (z. B. pro Kilogramm oder für eine handelsübliche Verpackungseinheit) erhoben.

Aus der Vielzahl des Waren- und Dienstleistungsangebotes wurden repräsentativ rund 600 Güterarten der privaten Lebenshaltung ausgewählt.

Die Gesamtheit dieser Preisrepräsentanten ist der so genannte Warenkorb. Den Preisrepräsentanten wird entsprechend ihres Anteiles am privaten Verbrauch ein jeweiliges Gewicht (Wägungsanteil) im Warenkorb zugeteilt. So beträgt z. B. der Anteil von Wohnungsnettomieten 209,93, der von Nahrungsmitteln 90,52 oder von Bekleidung 36,28 am gesamten privaten Verbrauch (1 000,00).

Die Bedeutung der Waren und Dienstleistungen, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch werden ständig durch geänderte Marktsituationen, technischen Fortschritt oder Einflüsse von Mode und Trends sowie Änderungen der Einkommensverhältnisse der Bevölkerung u. ä. beeinflusst. Aus diesem Grund wird der Warenkorb vom Statistischen Bundesamt gemeinsam mit den Statistischen Landesämtern üblicherweise alle fünf Jahre u. a. auf der Basis laufender Wirtschaftsrechnungen bzw. der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe an die sich ändernden Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung angepasst.

Im Rahmen der Verbraucherpreisstatistik erfragen monatlich Preisermittler in den vier Regionen Sachsens-Anhalts rund 24 000 Einzelpreise. (Regionen in Sachsen-Anhalt: Magdeburg/Harz, Altmark, Halle/Saale-Unstrut, Dessau/Anhalt)

Diese Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer).

Die Berichtsstellen in den Gemeinden werden so ausgewählt, dass einerseits Geschäfts- und Wohnviertel, andererseits die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels (Fachgeschäfte, Verbrauchermärkte, Warenhäuser, Supermärkte, Discounter usw.) in angemessener Weise repräsentiert werden.

Die Erhebung der Verbraucherpreise erfolgt neben den Unternehmen des Einzelhandels auch in Handwerksbetrieben, bei Wohnungsvermietern und Mietern sowie bei Unternehmen des Gast- und Beherbergungsgewerbes u. ä..

Die wichtigsten Ergebnisse dieser amtlichen Statistik sind Preismesszahlen und Preisindizes.

Durchschnittswerte von Verbraucherpreisen werden in diesem Bericht nicht veröffentlicht, da sie in der Berechnung lediglich eine Zwischenstufe zur Ermittlung von Veränderungen darstellen. Für regionale Preisvergleiche eignen sich Durchschnittspreise nur eingeschränkt. Die direkte Vergleichbarkeit der Waren und Leistungen wird durch eine relativ allgemein gehaltene Warenbeschreibung verhindert, da z. B. aus Repräsentanzgründen keine Herstellerfirmen oder Marken für einzelne Waren oder Leistungen festgelegt worden sind.

### Gliederung der Ergebnisse

#### a) Systematische Gliederung

Mit der Umbasierung auf das Basisjahr 1995 wurde eine Ergebnisgliederung in Anlehnung an die europäische harmonisierte Klassifikation COICOP (Classification of individual consumption by purpose) eingeführt, welche die vorherige Ergebnisgliederung ablöste. Da sich der Warenkorb nun in zwölf Hauptgruppen der privaten Lebensführung der Haushalte, statt in acht Hauptgruppen gliedert, konnten Rückrechnungen nur bis einschließlich Januar 1995 durchgeführt werden. Diese Hauptgruppen lassen sich vielfach in Untergruppen unterteilen. Lange Zeitreihen für Hauptgruppen und Untergruppen liegen für die Zeit vor Januar 1995 nicht vor.

#### b) Sonderberechnungen

Neben den Berechnungen zum Verbraucherpreisindex insgesamt und den Ergebnissen der Haupt- und Untergruppen des Warenkorbes, werden auch Sonderberechnungen bereitgestellt. Dabei erfolgt entweder die Zusammenfassung einzelner Positionen des Warenkorbes zu entsprechenden Gruppen (z. B. Saisonabhängige Nahrungsmittel) oder die Bildung eines Gesamtindex unter Ausschluss einzelner Positionen (z. B. Gesamtindex ohne Haushaltsenergie). Sonderindizes geben Auskunft darüber, inwieweit sich die Lebenshaltung der privaten Haushalte im jeweils betrachteten Teilbereich infolge von Preisänderungen verteuert oder verbilligt hat.

Im Rahmen der Sonderberechnungen der vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt bestimmten Indizes, setzen sich die Positionen folgendermaßen zusammen:

1. Saisonabhängige Nahrungsmittel:
  - Frisches Obst und Gemüse, Kartoffeln
  - Frischer Fisch
2. Saisonabhängige Waren:
  - Saisonabhängige Nahrungsmittel
  - Feste Brennstoffe
  - Heizöl
  - Schnittblumen und Topfpflanzen
3. Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen:
  - Saisonabhängige Waren
  - Pauschalreisen
  - Mieten für Ferienwohnungen/ -häuser

### Preisindexberechnung

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel mit fester Basis berechnet. Die Wägungsanteile der einzelnen Preisrepräsentanten des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Anpassung an die geänderten Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung (Basisumstellung) konstant.

### Rechnen mit Indexzahlen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder Prozent gemessen werden.

#### Indexveränderung nach Punkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

#### Indexveränderung in Prozent:

$$\left( \frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} * 100 \right) - 100$$

Die Berechnung in Prozent führt dabei unabhängig vom Basisjahr, abgesehen von geringen Rundungsdifferenzen, immer zum gleichen Ergebnis. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben, weil u. a. dann für die Berechnung oder Verwendung von alten Preisindexreihen kein Bedarf besteht.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte



von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich.

### Teuerungsraten

Mit dem Verbraucherpreisindex wird die Preisveränderung (Inflation bzw. Deflation) zwischen zwei Zeiträumen gemessen, gebräuchlich sind u. a.:

- a) Jahresteuerrate: Vergleich des Indexniveaus des laufenden Monats gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat als langfristiger Indikator mit monatlichem Bezug;
- b) Durchschnittliche Jahresteuerrate: Vergleich der Indexdurchschnitte aus 12 Monaten des laufenden und des Vorjahres als langfristiger Indikator mit Jahresbezug;
- c) Monatliche Teuerrate: Vergleich des Indexniveaus im aktuellen Monat mit dem Niveau des vorangegangenen Monats als kurzfristiger saisonbeeinflusster Indikator;
- d) Teuerung gegenüber einem festen Zeitpunkt: Aktueller Monats- oder Jahresdurchschnittswert gegenüber einem festen Zeitpunkt (z. B. Basisjahr oder Vergleichsmonat), u. a. in Wertsicherungsklauseln.

### Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln

Mit dem Berichtsmonat Januar 2003 wurden die Berechnungen der Preisindizes für die Lebenshaltung spezifischer Haushaltstypen (4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen) eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt wird der Verbraucherpreisindex (neuer Name

des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) für die Bundesländer und für Deutschland berechnet.

Der Verbraucherpreisindex dient häufig als Bezugsgröße für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions-, Übergabe- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen.

Welcher Index in Verträgen zugrunde zu legen ist, ist von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden, da es sich dabei um kein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt.

Es wird empfohlen, neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Weiterhin empfiehlt es sich auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten - abzustellen.

Rechnerische Hilfeleistung gibt das Statistische Bundesamt im Internet unter [www.destatis.de/wsk](http://www.destatis.de/wsk) und unter der Rufnummer +49 (0) 0611 75 4777.

Das Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz, RDG) lässt eine über die rein rechnerische Hilfeleistung hinausgehende bzw. juristische Beratung durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bzw. das Statistische Bundesamt (Destatis) nicht zu.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB, §557b zur „Indexmiete“ festgehalten.























































### 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100		
<b>Entwicklung (Jahresdurchschnitte)</b>							
1991	100,0	76,3	70,7	65,9	61,3	n.v.	
1992	112,6	85,9	79,6	74,1	69,0	12,5	
1993	124,0	94,6	87,8	81,7	76,0	10,2	
1994	128,3	97,9	90,8	84,5	78,6	3,4	
1995	131,0	100,0	92,7	86,3	80,3	2,2	
1996	133,8	102,0	94,6	88,1	82,0	2,1	
1997	136,9	104,5	96,9	90,2	83,9	2,3	
1998	138,5	105,7	98,0	91,2	84,9	1,1	
1999	139,3	106,3	98,5	91,7	85,3	0,6	
2000	141,3	107,8	100,0	93,1	86,6	1,5	
2001	144,1	109,9	102,0	94,9	88,3	1,9	
2002	145,6	111,1	103,0	95,9	89,2	1,0	
2003	146,8	112,0	103,9	96,7	90,0	0,8	
2004	149,6	114,1	105,8	98,5	91,7	1,9	
2005	151,8	115,9	107,4	100,0	92,9	1,4	
2006	153,9	117,5	108,9	101,4	94,2	1,4	
2007	157,1	119,9	111,2	103,5	96,1	2,0	
2008	161,5	123,2	114,3	106,4	98,7	2,7	
2009	161,8	123,5	114,5	106,6	98,8	0,1	
2010	163,6	124,8	115,8	107,8	100,0	1,2	
2011	166,7	127,2	117,9	109,8	101,9	1,9	
2012	169,9	129,6	120,2	111,9	103,8	1,9	
2013	172,5	131,6	122,0	113,6	105,4	1,5	
2014	174,4	133,1	123,4	114,0	106,6	1,1	
2015	175,3	133,7	124,0	115,4	107,1	0,5	
2016	...	...	...	...	...	...	
<b>Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
1991	Januar	94,9	72,4	67,1	62,5	58,2	n.v.
	Februar	95,5	72,9	67,6	62,9	58,5	n.v.
	März	96,0	73,2	67,9	63,2	58,8	n.v.
	April	96,6	73,7	68,3	63,6	59,2	n.v.
	Mai	96,7	73,8	68,4	63,7	59,3	n.v.
	Juni	96,9	73,9	68,5	63,8	59,4	n.v.
	Juli	97,9	74,7	69,3	64,5	60,0	n.v.
	August	97,9	74,7	69,3	64,5	60,0	n.v.
	September	97,7	74,5	69,1	64,3	59,8	n.v.
	Oktober	109,4	83,5	77,4	72,0	67,0	n.v.
	November	110,2	84,1	78,0	72,6	67,6	n.v.
	Dezember	110,2	84,1	78,0	72,6	67,6	n.v.
1992	Januar	111,4	85,0	78,8	73,4	68,3	17,4
	Februar	112,0	85,4	79,2	73,7	68,6	17,3
	März	112,5	85,8	79,6	74,1	68,9	17,2
	April	112,6	85,9	79,6	74,1	68,9	16,4
	Mai	112,6	85,9	79,6	74,1	68,9	16,2
	Juni	112,9	86,1	79,8	74,3	69,1	16,3
	Juli	112,9	86,1	79,8	74,3	69,1	15,2
	August	112,9	86,1	79,8	74,3	69,1	15,2
	September	112,9	86,1	79,8	74,3	69,1	15,6
	Oktober	112,8	86,1	79,8	74,3	69,1	3,1
	November	113,0	86,2	79,9	74,4	69,2	2,4
	Dezember	113,0	86,2	79,9	74,4	69,2	2,4

1) Die prozentualen Veränderungsraten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100		
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
1993	Januar	122,4	93,4	86,6	80,6	75,0	<b>9,8</b>
	Februar	123,1	93,9	87,1	81,1	75,5	<b>10,1</b>
	März	123,2	94,0	87,2	81,2	75,6	<b>9,7</b>
	April	123,8	94,4	87,5	81,4	75,7	<b>9,9</b>
	Mai	124,0	94,6	87,7	81,6	75,9	<b>10,2</b>
	Juni	124,5	95,0	88,1	82,0	76,3	<b>10,4</b>
	Juli	124,5	95,0	88,1	82,0	76,3	<b>10,4</b>
	August	124,5	95,0	88,1	82,0	76,3	<b>10,4</b>
	September	124,5	95,0	88,1	82,0	76,3	<b>10,4</b>
	Oktober	124,6	95,1	88,2	82,1	76,4	<b>10,6</b>
	November	124,7	95,1	88,2	82,1	76,4	<b>10,4</b>
	Dezember	124,7	95,1	88,2	82,1	76,4	<b>10,4</b>
1994	Januar	127,3	97,1	90,0	83,8	78,0	<b>4,0</b>
	Februar	127,9	97,6	90,5	84,2	78,3	<b>3,7</b>
	März	127,9	97,6	90,5	84,2	78,3	<b>3,6</b>
	April	128,0	97,7	90,6	84,3	78,4	<b>3,6</b>
	Mai	128,2	97,8	90,7	84,4	78,5	<b>3,4</b>
	Juni	128,5	98,0	90,9	84,6	78,7	<b>3,1</b>
	Juli	128,6	98,1	91,0	84,7	78,8	<b>3,3</b>
	August	128,6	98,1	91,0	84,7	78,8	<b>3,3</b>
	September	128,6	98,1	91,0	84,7	78,8	<b>3,3</b>
	Oktober	128,7	98,2	91,1	84,8	78,9	<b>3,3</b>
	November	128,8	98,3	91,1	84,8	78,9	<b>3,3</b>
	Dezember	129,0	84,4	91,2	84,9	79,0	<b>3,4</b>
1995	Januar	129,5	98,8	91,6	85,3	79,4	<b>1,8</b>
	Februar	130,5	99,6	92,4	86,0	80,0	<b>2,2</b>
	März	130,4	99,5	92,3	85,9	79,9	<b>2,0</b>
	April	130,4	99,5	92,3	85,9	79,9	<b>1,9</b>
	Mai	130,4	99,5	92,3	85,9	79,9	<b>1,8</b>
	Juni	130,7	99,7	92,4	86,0	80,0	<b>1,7</b>
	Juli	130,9	99,9	92,6	86,2	80,2	<b>1,8</b>
	August	132,0	100,7	93,4	86,9	80,9	<b>2,7</b>
	September	132,0	100,7	93,4	86,9	80,9	<b>2,7</b>
	Oktober	131,9	100,6	93,3	86,8	80,8	<b>2,4</b>
	November	131,7	100,5	93,2	86,8	80,8	<b>2,4</b>
	Dezember	132,1	100,8	93,5	87,0	81,0	<b>2,5</b>
1996	Januar	132,8	101,3	93,9	87,4	81,3	<b>2,4</b>
	Februar	133,6	101,9	94,5	88,0	81,9	<b>2,4</b>
	März	133,7	102,0	94,6	88,1	82,0	<b>2,6</b>
	April	133,7	102,0	94,6	88,1	82,0	<b>2,6</b>
	Mai	133,7	102,0	94,6	88,1	82,0	<b>2,6</b>
	Juni	133,7	102,0	94,6	88,1	82,0	<b>2,5</b>
	Juli	134,1	102,3	94,9	88,3	82,2	<b>2,5</b>
	August	134,2	102,4	94,9	88,3	82,2	<b>1,6</b>
	September	134,0	102,2	94,8	88,2	82,1	<b>1,5</b>
	Oktober	133,7	102,0	94,6	88,1	82,0	<b>1,5</b>
	November	133,8	102,1	94,7	88,2	82,1	<b>1,6</b>
	Dezember	134,1	102,3	94,9	88,3	82,2	<b>1,5</b>

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100		
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
1997	Januar	135,7	103,5	96,0	89,4	83,2	<b>2,3</b>
	Februar	136,2	103,9	96,3	89,6	83,4	<b>1,8</b>
	März	136,2	103,9	96,3	89,6	83,4	<b>1,7</b>
	April	135,9	103,7	96,2	89,5	83,3	<b>1,6</b>
	Mai	136,4	104,1	96,5	89,8	83,6	<b>2,0</b>
	Juni	136,6	104,2	96,6	89,9	83,6	<b>2,0</b>
	Juli	137,8	105,1	97,5	90,8	84,5	<b>2,8</b>
	August	137,9	105,2	97,5	90,8	84,5	<b>2,8</b>
	September	137,6	105,0	97,4	90,7	84,4	<b>2,8</b>
	Oktober	137,5	104,9	97,3	90,6	84,3	<b>2,8</b>
	November	137,5	104,9	97,3	90,6	84,3	<b>2,7</b>
	Dezember	137,9	105,2	97,5	90,8	84,5	<b>2,8</b>
1998	Januar	137,8	105,1	97,5	90,8	84,5	<b>1,6</b>
	Februar	138,3	105,5	97,8	91,0	84,7	<b>1,6</b>
	März	138,0	105,3	97,6	90,9	84,6	<b>1,4</b>
	April	138,3	105,5	97,8	91,0	84,7	<b>1,7</b>
	Mai	138,7	105,8	98,1	91,3	85,0	<b>1,7</b>
	Juni	138,9	106,0	98,3	91,5	85,1	<b>1,8</b>
	Juli	139,1	106,1	98,4	91,6	85,2	<b>0,8</b>
	August	139,1	106,1	98,4	91,6	85,2	<b>0,8</b>
	September	138,7	105,8	98,1	91,3	85,0	<b>0,7</b>
	Oktober	138,4	105,6	97,9	91,1	84,8	<b>0,6</b>
	November	138,5	105,7	98,0	91,2	84,9	<b>0,7</b>
	Dezember	138,3	105,5	97,8	91,0	84,7	<b>0,2</b>
1999	Januar	138,2	105,4	97,7	90,9	84,6	<b>0,1</b>
	Februar	138,5	105,7	98,0	91,2	84,9	<b>0,2</b>
	März	138,5	105,7	98,0	91,2	84,9	<b>0,4</b>
	April	139,2	106,2	98,5	91,7	85,3	<b>0,7</b>
	Mai	139,2	106,2	98,5	91,7	85,3	<b>0,4</b>
	Juni	139,5	106,4	98,7	91,9	85,5	<b>0,5</b>
	Juli	139,9	106,7	98,9	92,1	85,7	<b>0,6</b>
	August	139,7	106,6	98,8	92,0	85,6	<b>0,5</b>
	September	139,5	106,4	98,7	91,9	85,5	<b>0,6</b>
	Oktober	139,3	106,3	98,6	91,8	85,4	<b>0,7</b>
	November	139,7	106,6	98,8	92,0	85,6	<b>0,8</b>
	Dezember	140,1	106,9	99,1	92,2	85,8	<b>1,3</b>
2000	Januar	140,5	107,2	99,4	92,5	86,1	<b>1,8</b>
	Februar	140,8	107,4	99,6	92,7	86,3	<b>1,6</b>
	März	140,9	107,5	99,7	92,8	86,3	<b>1,6</b>
	April	140,8	107,4	99,6	92,7	86,3	<b>1,2</b>
	Mai	140,6	107,3	99,5	92,6	86,2	<b>1,1</b>
	Juni	141,2	107,7	99,9	93,0	86,5	<b>1,2</b>
	Juli	141,6	108,1	100,2	93,3	86,8	<b>1,3</b>
	August	141,3	107,8	100,0	93,1	86,6	<b>1,2</b>
	September	141,8	108,2	100,3	93,4	86,9	<b>1,6</b>
	Oktober	141,6	108,1	100,2	93,3	86,8	<b>1,6</b>
	November	141,8	108,2	100,3	93,4	86,9	<b>1,5</b>
	Dezember	143,0	109,1	101,2	94,2	87,7	<b>2,2</b>

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100		
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
2001	Januar	142,6	108,8	100,9	93,9	87,4	<b>1,5</b>
	Februar	143,2	109,2	101,3	94,3	87,7	<b>1,6</b>
	März	143,3	109,4	101,4	94,4	87,8	<b>1,7</b>
	April	144,0	109,9	101,9	94,9	88,3	<b>2,3</b>
	Mai	144,3	110,1	102,1	95,0	88,4	<b>2,6</b>
	Juni	144,7	110,4	102,4	95,3	88,7	<b>2,5</b>
	Juli	144,9	110,5	102,5	95,4	88,8	<b>2,3</b>
	August	144,3	110,1	102,1	95,0	88,4	<b>2,1</b>
	September	144,6	110,3	102,3	95,2	88,6	<b>2,0</b>
	Oktober	144,0	109,9	101,9	94,9	88,3	<b>1,7</b>
	November	143,9	109,8	101,8	94,8	88,2	<b>1,5</b>
	Dezember	145,3	110,9	102,8	95,7	89,0	<b>1,5</b>
2002	Januar	145,0	110,7	102,6	95,5	88,9	<b>1,7</b>
	Februar	145,4	111,0	102,9	95,8	89,1	<b>1,6</b>
	März	145,9	111,3	103,2	96,1	89,4	<b>1,8</b>
	April	145,7	111,2	103,1	96,0	89,3	<b>1,1</b>
	Mai	145,9	111,3	103,2	96,1	89,4	<b>1,1</b>
	Juni	145,6	111,1	103,0	95,9	89,2	<b>0,6</b>
	Juli	145,9	111,3	103,2	96,1	89,4	<b>0,7</b>
	August	145,6	111,1	103,0	95,9	89,2	<b>0,9</b>
	September	145,6	111,1	103,0	95,9	89,2	<b>0,7</b>
	Oktober	145,4	111,0	102,9	95,8	89,1	<b>0,9</b>
	November	145,0	110,7	102,6	95,5	88,9	<b>0,8</b>
	Dezember	146,2	111,5	103,4	96,2	89,5	<b>0,6</b>
2003	Januar	146,0	111,4	103,3	96,2	89,5	<b>0,7</b>
	Februar	146,7	111,9	103,8	96,6	89,9	<b>0,9</b>
	März	147,1	112,3	104,1	96,9	90,2	<b>0,9</b>
	April	146,7	111,9	103,8	96,6	89,9	<b>0,7</b>
	Mai	146,4	111,7	103,6	96,4	89,7	<b>0,3</b>
	Juni	146,7	111,9	103,8	96,6	89,9	<b>0,8</b>
	Juli	146,9	112,1	103,9	96,7	90,0	<b>0,7</b>
	August	146,9	112,1	103,9	96,7	90,0	<b>0,9</b>
	September	146,9	112,1	103,9	96,7	90,0	<b>0,9</b>
	Oktober	146,9	112,1	103,9	96,7	90,0	<b>1,0</b>
	November	146,7	111,9	103,8	96,6	89,9	<b>1,1</b>
	Dezember	147,9	112,8	104,6	97,4	90,6	<b>1,2</b>
2004	Januar	148,1	113,0	104,8	97,6	90,8	<b>1,5</b>
	Februar	148,3	113,1	104,9	97,6	90,8	<b>1,0</b>
	März	148,8	113,6	105,3	98,0	91,2	<b>1,1</b>
	April	149,1	113,8	105,5	98,2	91,4	<b>1,7</b>
	Mai	149,5	114,1	105,8	98,5	91,7	<b>2,2</b>
	Juni	149,5	114,1	105,8	98,5	91,7	<b>2,0</b>
	Juli	150,1	114,5	106,2	98,9	92,0	<b>2,2</b>
	August	150,3	114,6	106,3	98,9	92,0	<b>2,2</b>
	September	149,8	114,3	106,0	98,7	91,8	<b>2,0</b>
	Oktober	150,5	114,9	106,5	99,1	92,2	<b>2,4</b>
	November	149,8	114,3	106,0	98,7	91,8	<b>2,1</b>
	Dezember	151,2	115,4	107,0	99,6	92,7	<b>2,3</b>

1) Die prozentualen Veränderungsraten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100		
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
2005	Januar	150,3	114,7	106,4	99,0	92,1	<b>1,4</b>
	Februar	150,7	115,1	106,7	99,3	92,3	<b>1,7</b>
	März	151,5	115,6	107,2	99,8	92,7	<b>1,6</b>
	April	150,9	115,2	106,8	99,4	92,4	<b>1,1</b>
	Mai	151,2	115,4	107,0	99,6	92,6	<b>1,0</b>
	Juni	151,7	115,7	107,3	99,9	92,8	<b>1,2</b>
	Juli	152,1	116,1	107,6	100,2	93,2	<b>1,3</b>
	August	152,4	116,3	107,9	100,4	93,3	<b>1,4</b>
	September	152,6	116,4	108,0	100,5	93,4	<b>1,7</b>
	Oktober	152,7	116,6	108,1	100,6	93,5	<b>1,4</b>
	November	152,1	116,1	107,6	100,2	93,1	<b>1,4</b>
	Dezember	153,5	117,1	108,6	101,1	93,9	<b>1,3</b>
2006	Januar	153,0	116,8	108,3	100,8	93,7	<b>1,7</b>
	Februar	153,6	117,3	108,7	101,2	94,0	<b>1,8</b>
	März	153,5	117,1	108,6	101,1	94,0	<b>1,4</b>
	April	153,9	117,5	108,9	101,4	94,2	<b>1,9</b>
	Mai	153,8	117,4	108,8	101,3	94,2	<b>1,7</b>
	Juni	154,1	117,6	109,0	101,5	94,3	<b>1,6</b>
	Juli	154,5	117,9	109,4	101,8	94,6	<b>1,5</b>
	August	154,4	117,8	109,3	101,7	94,5	<b>1,3</b>
	September	153,8	117,4	108,8	101,3	94,1	<b>0,7</b>
	Oktober	153,9	117,5	108,9	101,4	94,2	<b>0,7</b>
	November	153,8	117,4	108,8	101,3	94,1	<b>1,1</b>
	Dezember	154,8	118,2	109,6	102,0	94,8	<b>1,0</b>
2007	Januar	155,1	118,4	109,8	102,2	95,0	<b>1,4</b>
	Februar	155,8	118,9	110,2	102,6	95,4	<b>1,5</b>
	März	155,9	119,0	110,3	102,7	95,5	<b>1,6</b>
	April	156,5	119,5	110,8	103,1	95,8	<b>1,7</b>
	Mai	156,5	119,5	110,8	103,1	95,8	<b>1,7</b>
	Juni	156,4	119,3	110,7	103,0	95,6	<b>1,4</b>
	Juli	157,4	120,1	111,4	103,7	96,3	<b>1,8</b>
	August	157,3	120,0	111,3	103,6	96,2	<b>1,8</b>
	September	157,7	120,4	111,6	103,9	96,4	<b>2,4</b>
	Oktober	158,0	120,6	111,8	104,1	96,7	<b>2,7</b>
	November	159,1	121,4	112,6	104,8	97,2	<b>3,3</b>
	Dezember	160,0	122,1	113,2	105,4	97,8	<b>3,2</b>
2008	Januar	159,5	121,8	112,9	105,1	97,5	<b>2,6</b>
	Februar	160,0	122,1	113,2	105,4	97,8	<b>2,5</b>
	März	161,1	122,9	114,0	106,1	98,4	<b>3,0</b>
	April	160,5	122,5	113,6	105,7	98,1	<b>2,4</b>
	Mai	161,5	123,3	114,3	106,4	98,7	<b>3,0</b>
	Juni	161,8	123,5	114,5	106,6	98,9	<b>3,5</b>
	Juli	162,9	124,3	115,3	107,3	99,5	<b>3,3</b>
	August	162,6	124,1	115,1	107,1	99,3	<b>3,2</b>
	September	162,3	123,9	114,8	106,9	99,2	<b>2,9</b>
	Oktober	162,1	123,7	114,7	106,8	99,0	<b>2,4</b>
	November	161,4	123,2	114,2	106,3	98,6	<b>1,4</b>
	Dezember	161,7	123,4	114,4	106,5	98,8	<b>1,0</b>

1) Die prozentualen Veränderungsraten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>	
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100		
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
2009	Januar	160,8	122,7	113,8	105,9	98,2	<b>0,7</b>
	Februar	161,4	123,2	114,2	106,3	98,6	<b>0,8</b>
	März	161,2	123,0	114,1	106,2	98,5	<b>0,1</b>
	April	161,7	123,4	114,4	106,5	98,8	<b>0,7</b>
	Mai	161,4	123,2	114,2	106,3	98,7	<b>0,0</b>
	Juni	161,8	123,5	114,5	106,6	98,9	<b>0,0</b>
	Juli	162,0	123,6	114,6	106,7	99,0	<b>-0,5</b>
	August	162,1	123,7	114,7	106,8	99,1	<b>-0,2</b>
	September	161,8	123,5	114,5	106,6	98,8	<b>-0,4</b>
	Oktober	162,0	123,6	114,6	106,7	98,9	<b>-0,1</b>
	November	161,8	123,5	114,5	106,6	98,9	<b>0,3</b>
	Dezember	163,2	124,6	115,5	107,5	99,7	<b>0,9</b>
2010	Januar	162,0	123,6	114,6	106,7	99,0	<b>0,8</b>
	Februar	162,5	124,0	114,9	107,0	99,3	<b>0,7</b>
	März	163,6	124,8	115,8	107,8	100,0	<b>1,5</b>
	April	163,5	124,7	115,6	107,7	99,9	<b>1,1</b>
	Mai	163,5	124,7	115,6	107,7	99,9	<b>1,2</b>
	Juni	163,6	124,8	115,8	107,8	100,0	<b>1,1</b>
	Juli	163,8	125,0	115,9	107,9	100,1	<b>1,1</b>
	August	164,0	125,1	116,0	108,0	100,2	<b>1,1</b>
	September	164,0	125,1	116,0	108,0	100,2	<b>1,4</b>
	Oktober	164,0	125,1	116,0	108,0	100,2	<b>1,3</b>
	November	164,1	125,2	116,1	108,1	100,3	<b>1,4</b>
	Dezember	165,1	126,0	116,8	108,7	100,9	<b>1,2</b>
2011	Januar	164,5	125,5	116,3	108,3	100,5	<b>1,5</b>
	Februar	165,3	126,1	116,9	108,9	101,0	<b>1,7</b>
	März	166,1	126,7	117,5	109,4	101,5	<b>1,5</b>
	April	166,4	127,0	117,7	109,6	101,7	<b>1,8</b>
	Mai	166,4	127,0	117,7	109,6	101,7	<b>1,8</b>
	Juni	166,6	127,1	117,8	109,7	101,8	<b>1,8</b>
	Juli	166,9	127,3	118,1	109,9	102,0	<b>1,9</b>
	August	167,1	127,5	118,2	110,0	102,1	<b>1,9</b>
	September	167,4	127,7	118,4	110,3	102,3	<b>2,1</b>
	Oktober	167,6	127,8	118,5	110,4	102,4	<b>2,2</b>
	November	167,7	128,0	118,7	110,5	102,5	<b>2,2</b>
	Dezember	168,2	128,3	119,0	110,8	102,8	<b>1,9</b>
2012	Januar	167,7	128,0	118,7	110,5	102,5	<b>2,0</b>
	Februar	168,9	128,8	119,5	111,2	103,2	<b>2,2</b>
	März	170,0	129,7	120,3	112,0	103,9	<b>2,4</b>
	April	169,7	129,5	120,0	111,8	103,7	<b>2,0</b>
	Mai	169,5	129,3	119,9	111,7	103,6	<b>1,9</b>
	Juni	169,2	129,1	119,7	111,4	103,4	<b>1,6</b>
	Juli	169,9	129,6	120,2	111,9	103,8	<b>1,8</b>
	August	170,3	130,0	120,5	112,2	104,1	<b>2,0</b>
	September	170,7	130,2	120,7	112,4	104,3	<b>2,0</b>
	Oktober	170,7	130,2	120,7	112,4	104,3	<b>1,9</b>
	November	170,8	130,3	120,9	112,5	104,4	<b>1,9</b>
	Dezember	171,3	130,7	121,2	112,8	104,7	<b>1,8</b>

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

### Noch: 3. Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

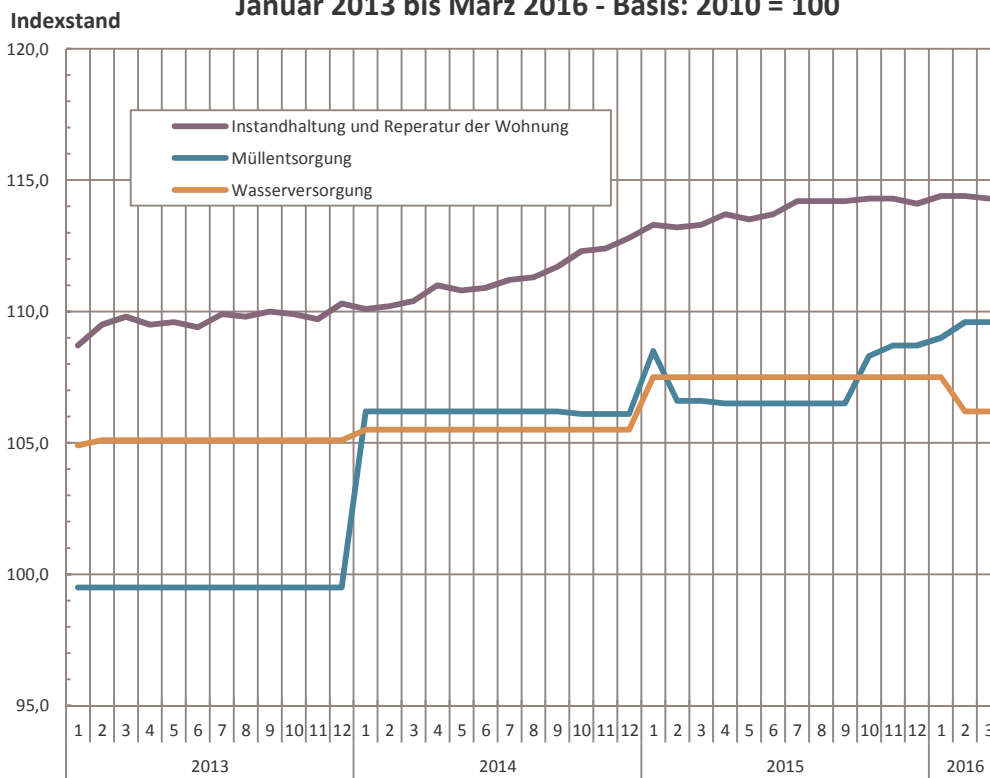
Jahr	Monat	Monatliche Entwicklung					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>1)</sup>
		1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100	
<b>Noch: Entwicklung nach Jahren und Monaten</b>							
2013	Januar	170,7	130,2	120,7	112,4	<b>104,3</b>	<b>1,8</b>
	Februar	171,7	131,0	121,4	113,1	<b>104,9</b>	<b>1,6</b>
	März	172,3	131,5	121,9	113,5	<b>105,3</b>	<b>1,3</b>
	April	171,7	131,0	121,4	113,1	<b>104,9</b>	<b>1,2</b>
	Mai	172,1	131,3	121,8	113,4	<b>105,2</b>	<b>1,5</b>
	Juni	172,3	131,5	121,9	113,5	<b>105,3</b>	<b>1,8</b>
	Juli	173,0	132,0	122,4	113,9	<b>105,7</b>	<b>1,8</b>
	August	173,1	132,1	122,5	114,0	<b>105,8</b>	<b>1,6</b>
	September	173,1	132,1	122,5	114,0	<b>105,8</b>	<b>1,4</b>
	Oktober	173,0	132,0	122,4	113,9	<b>105,7</b>	<b>1,3</b>
	November	173,3	132,2	122,6	114,1	<b>105,9</b>	<b>1,4</b>
	Dezember	174,1	132,8	123,2	114,7	<b>106,4</b>	<b>1,6</b>
2014	Januar	173,3	132,2	122,6	114,1	<b>105,9</b>	<b>1,5</b>
	Februar	173,9	132,7	123,1	114,6	<b>106,3</b>	<b>1,3</b>
	März	174,6	133,2	123,5	115,0	<b>106,7</b>	<b>1,3</b>
	April	174,4	133,1	123,4	114,9	<b>106,6</b>	<b>1,6</b>
	Mai	174,1	132,8	123,2	114,7	<b>106,4</b>	<b>1,1</b>
	Juni	174,4	133,1	123,4	114,9	<b>106,6</b>	<b>1,2</b>
	Juli	175,1	133,6	123,9	115,3	<b>107,0</b>	<b>1,2</b>
	August	174,8	133,3	123,6	115,1	<b>106,8</b>	<b>0,9</b>
	September	175,1	133,6	123,9	115,3	<b>107,0</b>	<b>1,1</b>
	Oktober	174,8	133,3	123,6	115,1	<b>106,8</b>	<b>1,0</b>
	November	174,6	133,2	123,5	115,0	<b>106,7</b>	<b>0,8</b>
	Dezember	174,8	133,3	123,6	115,1	<b>106,8</b>	<b>0,4</b>
2015	Januar	173,3	132,2	122,6	114,1	<b>105,9r</b>	<b>0,0</b>
	Februar	174,4	133,1	123,4	114,9	<b>106,6r</b>	<b>0,3</b>
	März	175,4	133,8	124,1	115,5	<b>107,2r</b>	<b>0,5</b>
	April	175,4	133,8	124,1	115,5	<b>107,2r</b>	<b>0,6</b>
	Mai	175,9	134,2	124,4	115,9	<b>107,5</b>	<b>1,0</b>
	Juni	175,6	134,0	124,2	115,6	<b>107,3</b>	<b>0,7</b>
	Juli	175,9	134,2	124,4	115,9	<b>107,5</b>	<b>0,5</b>
	August	175,6	134,0	124,2	115,6	<b>107,3</b>	<b>0,5</b>
	September	175,3	133,7	124,0	115,4	<b>107,1</b>	<b>0,1</b>
	Oktober	175,4	133,8	124,1	115,5	<b>107,2</b>	<b>0,4</b>
	November	175,7	134,1	124,3	115,8	<b>107,4</b>	<b>0,7</b>
	Dezember	175,9	134,2	124,4	115,9	<b>107,5</b>	<b>0,7</b>
2016	Januar	174,4	133,1	123,4	114,9	<b>106,6</b>	<b>0,7</b>
	Februar	174,8	133,3	123,6	115,1	<b>106,8</b>	<b>0,2</b>
	März	176,1	134,3	124,6	116,0	<b>107,6</b>	<b>0,4</b>
	April	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahres 2010 = 100 gerechnet.

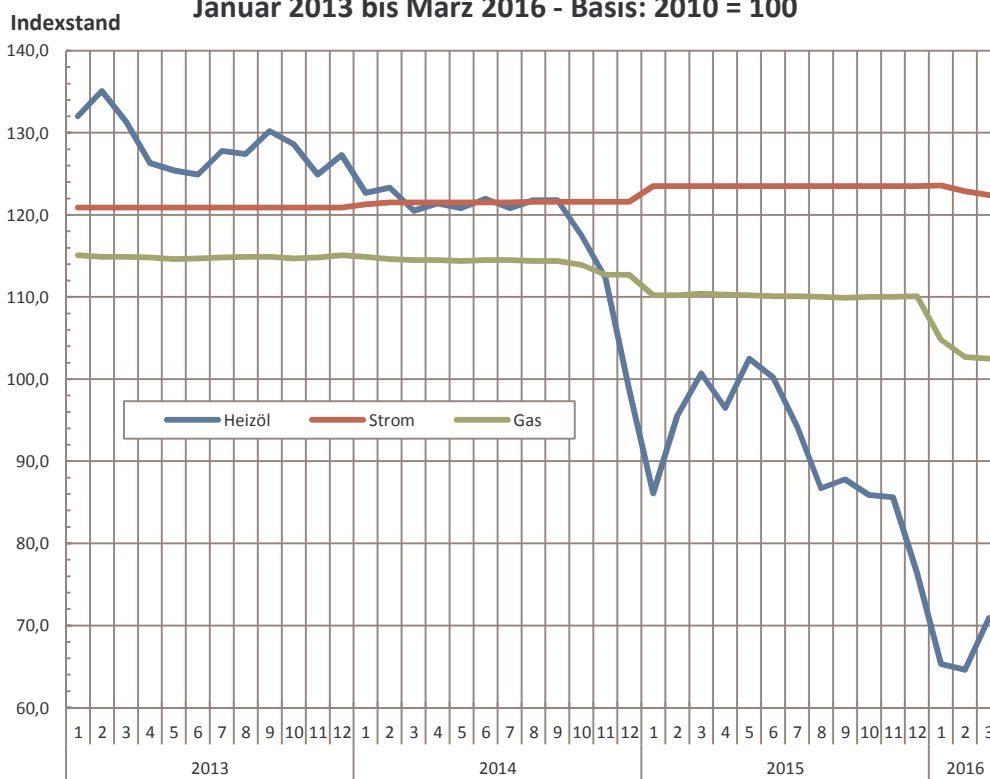




### Verbraucherpreisindex für Wohnungsnebenkosten Januar 2013 bis März 2016 - Basis: 2010 = 100



### Preisindizes für Heizöl, Strom und Gas Januar 2013 bis März 2016 - Basis: 2010 = 100



## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 5/16	5,50
3 A 1 17	A I - j/15	Einbürgerungen - Jahr 2015 -	3,50
3 B 2 01	B II - j/15	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2015/16	12,50
3 D 3 01	D III - j/15	Insolvenzverfahren - 2015 -	3,50
3 E 2 01	E II - m-2/16	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2016	2,50
3 E 5 02	E V - j/13	Handwerkszählung - Jahr 2013 -	5,00
3 G 1 01	G I - m-9/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - September 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I - m-10/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Oktober 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV - m-1/16	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2016 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 05	H I - vj-4/15	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2015 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-12/15	Binnenschifffahrt - Dezember 2015 -	4,00
3 L 4 09	L IV - j/11	Die Umsätze und ihre Besteuerung 2011 - Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik - Veranlagungen	11,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen